Deutsches Reich.

Der auszugsweise bereits mitgetheilte Abänderungsantrag des Abg. Dr. Witte zum § 1 des in der Kommission vorberathenen Zuckersteuerentwurfes hat folgenden Wortlaut: a) Die Rübenzuckersteuer wird vom 1. Aug. 1886 ab mit 1,20 M. von 100 kg der zur Zuckerbereitung bestimmten rohen Rüben erhoben. b) Von allen Rübenzuckerfabriken, welche die in ihren Betriebsstätten selbst gewonnene Rübenmelasse entzuckern, einerlei nach welchem Verfahren, wird außer der ad a festgesetzten Steuer eine Zuschlagssteuer von 12 Pf. pro 100 kg der zu versteuernden Rüben erhoben. c) Von allen Rübenzuckerfabriken, welche außer sub b Melasse entzuckern, die außerhalb ihrer Betriebsstätten erzeugt, also zugekauft ist, sowie von allen denjenigen Fabriken, welche Rübenmelasse für sich allein oder in Gemeinschaft mit Zucker entzuckern, wird, ganz einerlei nach welchem Verfahren dies geschieht, eine Steuer von 4 M. pro 100 kg der zur Zuckerbereitung bestimmten Melasse, einerlei welchen Zuckergehaltes, erhoben. Dem § 2 folgende Fassung zu geben: Für den über die Zollgrenze ausgeführten oder in öffentlichen Niederlagen oder Privattransitlagern unter amtlichem Mitverschluß aufgenommenen Zucker wird, wenn die Menge wenigstens 500 kg beträgt, eine Steuervergütung nach folgenden Sätzen pro 100 kg gewährt: a) Für Rohzucker von mindestens 90 Proz. Polarisation und für raffinirten Zucker von unter 98 Proz. aber mindestens 90 Proz. Polarisation 12,60 M. b) Für Kandis und für Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken, Platten oder Stangen, oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert 15,55 M. c) Für allen übrigen harten Zucker sowie für allen weißen trockenen (nicht über 1 Proz. Wasser enthaltenden) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 Proz. Polarisation 14,55 M. Ferner beantragt der Abg. Nobbe (Reichspartei): 1. In Artikel 1 § 2 der Regierungsvorlage hinter Position c hinzuzufügen, daß für Melassen und Zuckermassen, aus versteuerten Rüben gewonnen, von weniger als 90 aber mindestens 45 Proz. Zuckergehalt vom 1. Okt. 1887 ab 3,30 M. Steuer pro 100 kg zu erheben sind. 2. Dem § 1 Art. 2 der Regierungsvorlage folgenden Satz anzufügen: Die Anschreibungsmuster sind von der Steuerverwaltung unter Mitwirkung von Fabrikanten der betreffenden Geschäftskreise zu entwerfen und für das gesammte Reichsgebiet einheitlich festzustellen. Zu dem Antrage Nobbe beantragt Abg. Dr. Buhl (nat.-lib.) anstatt 45 Proz. Zuckergehalt zu setzen 46 Proz. Zuckergehalt, die Melassesteuer auf 3 M. anstatt 3,50 M. festzusetzen und von einer Erhöhung der Ausfuhrvergütungssätze beim Eintritt der Erhöhung der Rübensteuer auf 1,80 M. abzusehen. Ferner beantragt Abg. Dr. Buhl für den Fall der Ablehnung der Anträge Rohland, Wedell-Malchow und Nobbe, die Rübensteuer vom 1. Aug. 1890 ab auf 1,60 herabzusetzen und gleichzeitig die Ausfuhrvergütung auf 15 M. für Rübenzucker, 18,50 M. für Kandis und 17,35 M. für die übrigen harten Zucker zu normiren.

* Der deutsche Klub des österreichischen Abgeordnetenhauses hat am Donnerstag folgende Resolution beschlossen:

„Die dem deutschen Klub angehörigen Mitglieder des österreichischen Abgeordnetenhauses, erfüllt von der Aufgabe, jederzeit für die Wahrung der nationalen Interessen der Deutschen Oesterreichs einzutreten, begrüßen vor allem die in den letzten Reden des deutschen Reichskanzlers hervorgetretene klare Erkenntniß der dem deutschen Volksthum durch den Slavismus drohenden Gefahren. Bei den durch die Macht der thatsächlichen Verhältnisse begründeten innigen Beziehungen Oesterreichs zum Deutschen Reiche muß jede Kräftigung des Nationalbewußtseins in Deutschland auch zur Stärkung der Deutschen Oesterreichs in ihren schweren Kämpfen führen. Von dieser Auffassung geleitet, fühlen sich die Mitglieder des deutschen Klubs gedrungen, für den erhebenden Ausdruck kraftvoller nationaler Gesinnung in den Reden des Fürsten Bismarck aufrichtigen Dank zu zollen."

Die Resolution wird dem Fürsten Bismarck nicht zugesendet.

* **Berlin,** 4. Febr. S. M. Kreuzerkorvette „Marie," Kommandant Kapitän zur See Krokisius, ist am 4. d. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 6. d. die Heimreise fortzusetzen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Ueber die jüngste Entdeckungsreise des Lieut. Wißmann auf dem Kassaï berichtet einer der Theilnehmer folgendes: Am 17. Juli hatten wir unsere gefahrvolle Kanoe-Expedition beendet; wir machten in Leopoldville Halt, nachdem wir eine der großartigsten Entdeckungen unter den schwierigsten Verhältnissen ausgeführt. Wir wurden hier mit neidischen Blicken empfangen und fanden bis jetzt nur sehr mäßige Gastfreundschaft. Wir mußten, nachdem wir 14 Tage in Häusern gewohnt hatten, uns auf freiem Felde selbst Strohhäuser bauen und darin bis jetzt wohnen, auch unsere 180 Eingeborenen Centralafrikas, darunter die Könige Kalomba und Gingenge, die wir in 20 im Urwalde erbauten Kanoes mit uns führten, müssen in Strohhütten wohnen. Unser Aufenthalt hier hat sich dadurch so lange ausgedehnt, daß der Dampfer „Stanley" unterwegs von Vivi nach hier Schiffbruch gelitten und erst wieder reparirt werden mußte. — Dr. Wolf und der Briefschreiber wollten sich am 3. Okt. mit dem Dampfer „Stanley" in Begleitung mehrerer hochgestellter Engländer und Belgier, die sich als Gäste anschließen, nach Lubuko zurückbegeben, um 1. die Eingeborenen zurückzubringen, 2. eine große Station in Luluaburg zu bauen, 3. wird Dr. Wolf mit einem kleinen Dampfer den großen Nebenfluß des Kassai, den Sankuru, erforschen. Der dritte Europäer, Bugslag, der in Lubuko zurückblieb, wird sich dort hoffentlich als Stationsverwalter noch wohl befinden.

— Von Dr. Karl Siegens „Der Chronist," kurzgefaßte Notizen zur Zeitgeschichte, zugleich fortlaufendes Supplement zu jedem Konversations-Lexikon, ist soeben (Leipzig, Karl Reißner) das 4. Heft, das 4. Quartal 1885 behandelnd, erschienen. Es ist damit eine Geschichte des Jahres 1885 in knappster lexikalischer Form abgeschlossen, die für jeden, der die Tagesereignisse verfolgt, von unschätzbarem Werth ist. Das überaus zeitgemäße und für den Herausgeber mit Rücksicht auf die bei der Zusammenstellung verwendete Arbeit mühe-, im Erfolge aber ehren- und verdienstvolle Unternehmen verdient die weiteste Anerkennung.

— Von W. Spemanns Verlag in Stuttgart ist soeben ein neues groß- und eigenartiges Unternehmen veranstaltet worden, eine humoristische Monatsschrift unter dem Titel „Der Sonnenschein." Die originelle Zeitschrift wird von dem bekannten münchener Humoristen Lothar Meggendorfer in überraschend komischer Weise illustrirt, die Illustrationen, die sich vor denen in ähnlichen Unternehmungen durch kräftigen farbigen Druck à la Struwwelpeter auszeichnen, sind von drastischer Wirkung, trotz einer gewissen niemand verletzenden Harmlosigkeit. Dasselbe läßt sich auch von dem begleitenden Text, besonders den Versen sagen. Dem Programm nach ist die Politik ganz ausgeschlossen. Jeder, dessen Gemüth noch empfänglich ist für echten Humor, jeder der sich von dem Schweiß und Staub dieser oft mühseligen Erdenwanderung frisch und gesund baden möchte, wird den „Sonnenschein" mit wahrer Freude begrüßen. Das Format ist ein großes Folioformat, der Druck ein besonders großer und deutlicher.

Aus dem Provinzial-Ausschusse.

(Bericht der Saale-Ztg.)

* **Merseburg,** 2. Febr.

Der Provinzial-Ausschuß der Provinz Sachsen hat am 13. v. M. unter dem Vorsitz Sr. Excellenz des Wirkl. Geh. Raths Hrn. v. Krosigk-Poplitz hierselbst eine Sitzung abgehalten, an welcher als Vertreter der kgl. Staatsregierung der Hr. Oberpräsident v. Wolff und der Hr. Oberpräsidialrath v. Arnstedt aus Magdeburg theilgenommen haben.

Aus den Verhandlungen ist folgendes hervorzuheben:

Der Vertheilungsplan für die im Rechnungsjahre 1885/86 aufzubringende Provinzial-Abgabe von 632,900 Mark und deren Ausschreibung auf die Stadt- und Landkreise zur Einzahlung bei der Provinzial-Hauptkasse im Monat Februar d. J. wurde genehmigt.

Bezüglich der vom VIII. Provinzial-Landtage genehmigten Provinzial-Anleihe von 800,000 Mark wurde beschlossen, dieselbe zum 1. Okt. d. J. zur Ausgabe zu bringen und das dazu erforderliche Allerhöchste Privilegium zur Ausgabe von Inhaberpapieren alsbald zu erbitten.

Das Gesuch des Centralvorstandes des Pestalozzi-Vereins für die Provinz Sachsen um Gewährung einer Beihilfe aus Provinzial-Fonds wurde aus Mangel geeigneter Mittel abgelehnt.

Dem Entwurf einer Dienst-Anweisung für den evangelischen Geistlichen an den Provinzial-Irren-Anstalten zu Nietleben und Altscherbitz wurde die Zustimmung ertheilt und behufs Mitwirkung bei Aufnahme der Gutsinventur der Irren-Anstalt Altscherbitz die Wahl zweier Kommissarien vorgenommen.

Wegen des vom VIII. Provinzial-Landtage genehmigten Neubaues einer Kirche für die Arbeits- rc. Anstalt zu Zeitz wurde beschlossen, die Ausführung des Neubaues, mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretene Veränderung der seiner Zeit den Bau bedingenden Verhältnisse, auszusetzen und dem nächsten Provinzial-Landtage eine der demnächstigen Sachlage entsprechende Vorlage zu machen.

Eine das Verfahren bei Einlieferung und Entlassung von Korrigenden in mehreren Beziehungen anderweit regelnde Anweisung des Herrn Ministers gelangte zu eingehender Besprechung.

Der vom 14. Provinzial-Landtage unterm 25. Nov. v. J. gefaßte Beschluß:

„Provinzial-Ausschuß wird ersucht, von jetzt ab Verpflichtungen für Prämien zu Chaussee-Neubauten und außerordentlichen Instandsetzungen von Chausseen nur insoweit zu übernehmen, als die Mittel des Haushaltungsplanes dies gestatten"

wurde einer Kommission zur Vorberathung bezw. Vorbereitung der Beschlußfassung des Provinzial-Ausschusses überwiesen, dieser Kommission auch gleichzeitig die Vorberathung der für das Rechnungsjahr 1886/87 eingegangenen Anträge auf Gewährung von Chausseebauprämien und Wegebau-Unterstützungen übertragen.

Die für den Verkauf zweier Schlammplätze an die Stadtgemeinde Magdeburg gestellte Bedingung der Verwendung zur Straßen-Verbreiterung wurde auf Antrag der genannten Stadt dahin erweitert, daß diese Schlammplätze auch zur Straßenregulirung verwendet werden dürfen.

Der freihändige Verkauf eines für Chausseezwecke entbehrlichen Schlammplatzes an die Stadtgemeinde Stendal und der Verkauf bezw. Austausch eines Theils der alten Bauschule in Halberstadt mit anliegendem Terrain eines Privatbesitzers wurden genehmigt.

Den Anträgen zweier Ortsarmen-Verbände auf Bewilligung von Beihilfen aus dem Landarmen-Fonds wurde stattgegeben und außerdem noch über eine Anzahl von Personal-Angelegenheiten Beschluß gefaßt.

Handels-, Verkehrs- und Börsennachrichten.

— Das Ministerium für Handel und Gewerbe macht in einem an die Handelskammern gerichteten Reskripte darauf aufmerksam, es sei aus den Kreisen der Industrie wiederholt als ein Mißstand bezeichnet worden, daß infolge der durch das Gesetz über den Markenschutz vom 30. Nov. 1874 angenommenen Lokalisirung der Eintragungen die Erlangung einer zuverlässigen Uebersicht über die geschützten Waarenzeichen mit Schwierigkeiten verbunden sei, welchen durch die Veröffentlichung der Eintragung und Löschung im Reichsanzeiger nicht ausreichend begegnet werde. Es war deshalb bereits 1875 die Aufmerksamkeit der Betheiligten auf die Herstellung eines allgemeinen Zeichenregisters für das Reich gelenkt und ein solches von einem Privatunternehmer unter dem Titel „Der Markenschutz" und unter Anordnung des Stoffes nach Waarengattungen und Gruppen im Anschluß an die von der kgl. statistischen Centralkommission aufgestellten systematischen Uebersicht der Gewerbebetriebe herausgegeben worden. Das Werk ist indeß nicht fortgesetzt worden, da es anscheinend nicht von der zu seiner Lebensfähigkeit erforderlichen Theilnahme getragen worden. Inzwischen hat sich die Unübersichtlichkeit der eingetragenen und gelöschten Zeichen mehr und mehr erhöht, weshalb der Hr. Handelsminister Veranlassung genommen, wegen Befriedigung des Bedürfnisses mit dem Hrn. Reichskanzler in Verbindung zu treten. Um die Vollständigkeit und Genauigkeit des herzustellenden Werkes von vornherein sicher zu stellen ist ins Auge gefaßt, das gesammte seit 1875 entstandene Material sichten, daraus eine systematisch geordnete Zusammenstellung der jetzt noch geschützten Waarenzeichen fertigen und dieselbe periodisch, mindestens jährlich durch Nachträge ergänzen zu lassen. Es hat sich ein Unternehmer erboten, das Werk unter amtlicher Mitwirkung herzustellen und soweit es die in der Vergangenheit eingetragenen und noch geschützten Zeichen umfaßt, zum Subskriptionspreise von 60 M. (in 3 Bänden zu 20 M., oder 4 Bänden zu 15 M.), sowie die mindestens in Jahresfristen herauszugebenden Nachträge zum Preise von 6 M. jährlich für das Expl. zu liefern, wenn ihm ein Minimalabsatz von 200 Expl. zugesichert werden kann.

— Eisenbahn-Einnahmen. * Mailand, 4. Febr. (Telegr.) Die Einnahmen des italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes während der dritten Dekade des Januar 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 994,487 Frcs., für den Güterverkehr 2,210,199 Frcs., Extraordinaria 11,969 Frcs., zusammen 3,216,655 Frcs.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin,** 3. Febr. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Poliz.-Präsid.) Weizen, guter 16,00—16,20 M., mittel 14,90—15,10 M., geringer 13,80—14,00 M. Roggen, guter 13,20—13,60 M., mittel 12,90—13,20 M., geringer 12,40—12,80 M. Gerste, gute 17,00—17,50 M., mittel 14,00—14,50 M., geringe 11,00—11,50 M. Hafer, guter 15,60—16,20 M., mittel 14,10—15,00 M., geringer 12,30—14,40 M. (per 100 kg).

* **Berlin,** 4 Febr. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco still. Termine schwankend. Gek. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 138—162 M. n. Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 148,0 M. bez., gelber Mecklenburger — bis — M. ab Bahn bez., feiner gelber Uckermärker —,— M. bez., polnischer weißer —,— M. bez., Rauhweizen —,— M. bez., mittelgelber märkischer —,— M. bez., abgel. Anmeld. von heute —,— verkauft, per diesen Monat —,— bis —,— bis —,— M. bez., per Febr.-März —,— bis —,— M. bez., per März-April —,— bis —,— M. bez., per April-Mai 151,50 bis 151,0 M. bez., per Mai-Juni 154,00 bis 154,25 bis 153,5 M. bez., per Juni-Juli 156,00 bis 156,5 bis 155,75 M. bez., per Juli-Aug. 158,00 bis 158,50 M. bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— M. bez., per Sept.-Okt. 161,5 bis 161,75 M. bez. — Roggen per 1000 kg. Loco bessere Frage. Termine behauptet. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 124,0—136,0 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 132,5 M., russischer —,— bis —,— M. ab Boden bez., inländischer guter 131,0 bis 131,5 M. ab Bahn bez., feiner 132,5 bis —,— M., mittel —,— bis —,— M., gering —,— bis —,— M. ab Bahn bez., polnischer —,— bis —,— M., per diesen Monat —,— bis —,— M. nom., per Febr.-März —,— bis —,— M. bez., per März-April —,— bis —,— M. bez., per April-Mai 134,25 bis 134,5 M. bez., per Mai-Juni 135,25 bis 135,50 bis 135,0 M. bez., per Juni-Juli 136,0 bis 136,25 bis 136,0 M. bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bis —,— M. bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— M. bez., per Sept.-Okt. 139,0 bis 139,5 M. bez. — Gerste per 1000 kg, still. Große und kleine 108,0—175,0 M. nach Qualität, Futtergerste —,— M. — Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine still. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspr. —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 123—162 M. Lieferungsqualität 125,0 M., pommerscher, mittel 136,0 bis —,— M. bez., mit Geruch —,— M. bez., guter — bis — M. bez., feiner — bis — M. bez., geringer — bis — M. bez., schlesischer mittel — bis — M. bez., guter — bis — M. bez., feiner — bis — M. bez., Oderbrucher feiner — bis — M. bez., preußischer 135 bis —,— M. bez., russischer — bis — M. bez., guter — bis — M. bez., feiner — bis — M. bez., per diesen Monat —,— bis —,— M. bez., per Febr.-März —,— bis —,— M. bez., per März-April —,— bis —,— M., per April-Mai 126,00 bis —,— M. bez., per Mai-Juni 127,50 bis —,— bis —,— M. bez., per Juni-Juli 129,0 bis —,— bis —,— M. bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— M. bez., per Aug.-Sept. —,— M. bez.

* **Magdeburg,** 4. Febr. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 152—158 M., Weißweizen 154 bis 160 M., glatter engl. Weizen 144—150 M., Rauhweizen 132—139 M., Roggen 132—138 M., Chevaliergerste 142—160 M., Landgerste 130—138 M., Hafer 130—145 M. per 1000 kg.

Nordhausen, 4. Febr. Weizen 13,80 bis 15,00 M., Roggen 13,50 bis 14,00 M., Gerste 12,50 bis 14,00 M., Hafer 12,50 bis 14,00 M.

* **Stettin,** 4. Febr. (Telegr.) Weizen unveränd., loco 133,00—152,00, pr. April-Mai 153,00, pr. Mai-Juni 155,00. Roggen fest, loco 120,00—129,00, pr. April-Mai 132,00, pr. Mai-Juni 132,50.

* **Hamburg,** 4. Febr. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 150,00 bis 154,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 132,00—138,00, russischer loco ruhig, 99,00—104,00 M. Hafer still. Gerste still.

* **Köln,** 4. Febr. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 16,75, fremder 17,00, pr. März 16,40, pr. Mai 16,70. Roggen loco hiesiger 14,50, pr. März 13,00, pr. Mai 13,80. Hafer loco 14,50.

* **Breslau,** 4. Febr. (Telegr.) Weizen pr. Febr. —,—. Roggen pr. Febr. 126,0, pr. April-Mai 131,50, pr. Sept.-Okt. 140,00.

* **Paris,** 4. Febr. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Febr. 21,90, pr. März 21,90, pr. März-Juni 22,30, pr. Mai-Aug. 22,80. Roggen ruhig, pr. Febr. 13,90, pr. Mai-Aug. 14,75.

* **Wien,** 4. Febr. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 8,25 Gd., 8,30 Br., pr. Mai-Juni 8,58 Gd., 8,43 Br., pr. Herbst 8,75 Gd., 8,80 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,57 Gd., 6,62 Br., pr. Mai-Juni 6,68 Gd., 6,73 Br., pr. Herbst 7,05 Gd., 7,10 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,83 Gd., 6,88 Br., pr. Mai-Juni 6,95 Gd., 7,00 Br., pr. Herbst 6,80 Gd., 6,85 Br.

* **Pest,** 4. Febr. (Telegr.) Weizen loco unverändert, pr. Frühjahr 8,00 Gd., 8,02 Br. Hafer pr. Frühj. 6,49 Gd., 6,50 Br.

* **Antwerpen,** 4. Febr. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen weichend. Roggen weichend. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

* **Amsterdam,** 4. Febr. (Telegr.) Weizen pr. Febr. —, pr. März —, pr. Mai 201. Roggen pr. Febr. —,—, pr. März 128, pr. Mai 130.

* **New-York,** 3. Febr. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 90³/₄ C., do. pr. Febr. — D. 89¹/₄ C., do. pr. März — D. 90¹/₂ C., do. pr. April — D. 91¹/₂ C.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* **Bremen,** 4. Febr. Der Dampfer des Nordd. Ll. „Ems" ist heute nachmittag 1 Uhr in Southampton eingetroffen.

Omnibus-Fahrten.

Nach Lauchstädt und Schafstädt. Postomnibus, täglich zweimal. Tour. 1. Fahrt: Abfahrt 5_{45} früh (Ankunft in Schafstädt 8_{30} früh). 2. Fahrt. 3 nachm. (Ankunft in Schafstädt 6_{0} abends). Retour. 1. Fahrt: 5_{30} früh (Ankunft hier 8_{35} früh.) 2. Fahrt: 4_{45} nachm. (Ankunft hier 7_{30} abends).

Nach Dölau und Salzmünde. Postomnibus, täglich zweimal: 1. Fahrt Abfahrt 6 Uhr früh (Ankunft in Salzmünde 7³/₄ Uhr früh) Rückfahrt von Salzmünde 8¹/₄ Uhr früh (Ankunft hier 10 Uhr früh). 2. Fahrt: Abfahrt 3 Uhr nachm. (Ankunft in Salzmünde 4³/₄ Uhr nachm.) Rückfahrt von Salzmünde 5³/₄ Uhr abends (Ankunft hier 7¹/₂ Uhr abends)

Die Abfahrten von hier finden vom Posthofe aus statt.

Evangelischer Männer- und Jünglingsverein.

Vereinslokal: Mauergasse 6.

Sonntag, 7. Febr., abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Pastor Jordan.

Montag, 8. Febr., abends 8¹/₂ Uhr: Gesangsübung.

Mittwoch, 10. Febr., abends 8¹/₂ Uhr: Gesellige Zusammenkunft.

Donnerstag, 11. Febr., abends 8¹/₂ Uhr: Bibelstunde.

Sonnabend, 13. Febr., abends 8¹/₂ Uhr: Gesellige Zusammenkunft.

Männer und Jünglinge sind willkommen.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 3. Februar.

Aufgeboten: Der Oberkellner Franz Louis Otto Holländer und Friederike Emma Lehmann (Gr. Klausstr. 7 und Kl. Ulrichstr. 4). Der Handarb. Friedrich Hermann Seidel und Christiane Wilhelmine Karoline Hödel (Pfännerhöhe 1a).

Eheschließung: Der Ingenieur des Dampfkessel-Revisions-Vereins August Ludwig Otto Gellendin und Elisabeth Marie Auguste Walstab (Magdeburgerstr. 3 und Raffineriestr. 4).

Geboren: Dem Handarb. Karl Sieber eine T., Anna Marie Bertha (Bahnhofstr. 15). Dem Handarb. Friedrich August Waldheim ein S., Friedrich Wilhelm Karl (Oberglaucha 3). Dem Handarb. Richard Wiedner eine T., Margarethe Anna Auguste (Brunneng. 9). Dem Brauer Hermann Wippert ein S., Otto Bruno (Oberglaucha 41). Dem Former Bruno Plötz eine T., Emma Johanne Anna (Kellnergasse 8). Dem Privatmann Karl Glaubrecht ein S., Johann Viktor Kurt Heinrich Fritz (Charlottenstraße 13). Dem Eisendreher Otto Schmidt ein S., Albert Hermann Otto (Weingärten 23). Dem Civil-Ingenieur Rudolf Foelsche eine T., Emmy Margarethe (Schimmelstr. 5).

Gestorben: Des Bäcker Friedrich Olze T., 7 T. (Lilieng. 11). Des Hilfsbremser Franz Menzel T., todtgeb. (Gr. Brauhausg. 16). Des Eisendreher Wilhelm Allewelt S., todtgeb. (Brunneng. 8). Ein unehel. S.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 4. bis 5. Febr.

Stadt Hamburg. Buchhändler Passage m. Gem. a. Jena. Pastor Baake m. Gem. a. Berghofen. Frau v. Mandryka a. Kiew. Fabrikant Mendel a. Glückstadt. Fabrikbes. Falkenberg a. Lagardesmühlen. Ingenieur Kuczkowski a. Witten. stud. cam. Diehl a. Jena. Frau Rentiere Knoblauch a. Hannover. Kaufleute: Helmke a. Hamburg. Ermert a. Köln. Goldstein a. Galatz. Berge u. Meyer a. Frankfurt a/M. Glogauer u. Bensemer a. Berlin. Kaufmann a. Göttingen. Lubieniecki a. Hanau. v. Berg a. Lüneburg. Blausitz a. Dresden. Wittisack u. Kniep a. Magdeburg. Immendörfer a. Stuttgart. Braun a. Rappard. Mothes u. Graul a. Leipzig. Lapp a. Kitzingen. Gillis a. Quedlinburg. Rosenberg a. Lüdenscheid.

Kronprinz. Rittergutsbesitzer: Amtsrath Zimmermann m. Gem. a. Beulendorf. Zimmermann m. Gem. u. Baron v. Wuthenau a. Neukirchen. Landesdirektor Graf v. Wintzingerode, Lieuts.: v. Neuburg u. v. Bose a. Merseburg. Kammersänger: v. Witte a. Schwerin. Frl. Malten a. Dresden. Arzt Dr. Bruns u. stud. Engelbrecht a. Halle. Gutsbes. Brandt a. Uelzen. Kaufleute: Feldmann u. Bar a. Berlin. Lichtenstein a. Erfurt. Friedrichs a. Leipzig. Daniel u. Moser a. Aachen. Glaser a. Prag.

Goldene Kugel. Ingenieur Bunningtons a. Duisburg. Frau Eiselt a. Eisenberg. Kaufleute: Caßel, Woltheim, Förster, Wiener u. Lindenthal a. Berlin. Blankenstein u. Spier a. Aachen. Groß a. Würzburg. Scharfenberg a. Mainz. Gechter m. Frl. Tochter a. Hamburg. Diesel a. Pößneck. Elias a. Leipzig. Morgenroth a. Gr.-Breitenbach. Hitschler a. Geldern. Matthias a. Magdeburg. Glesinger a. Teschen.

Stadt Zürich. Lehrer Rühmer m. Sohn a. Wernigerode. Kaufleute: Lehmann a. Frankenthal. Steinau a. Chemnitz. Werner a. Stuttgart. Waldheim a. Magdeburg. Collmann a. Stettin. Bormann a. Brandenburg. Kanuth a. Kottbus. Krostewitz a. Frankfurt a/O. Strang a. Hamburg. Eckstein a. Plauen. Porter a. Brüssel. Palmbaum u. Müllerheim a. Berlin.

Gasthof Heller (Schwarzer Adler). Buchhändler Steinicke a. Bienenburg. Kandidat Wegener a. Berlin. Mühlenbes. Wartung a. Jena. Prakt. Arzt Dr. med. Stäcker a. Hamburg. Kaufleute: Pflugbeil a. Frankenberg. Schrödter a. Wiehe. Michaelis, Jacobsohn, Rothenberg u. Oppenheim a. Berlin. Frank u. Starhan a. Magdeburg. Rollate a. Ohrhain. Fleck a. Köln

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860206034/fragment/page=0001

Laden nebst Niederlagen, Ladenstube rc. zu vermiethen. Näheres bei **J. Barck & Co.**

Laden nebst Zubehör, günstige Lage für Papierhandlung, per 1. April zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Kl. **Eckladen** mit Wohnung zu verm. u. 1. April zu bez. Gr. Klausstr. 23.

Per 1. Juli werden **2—3 Zimmer,** parterre, zu Comtoir passend, Nähe der Bahn **gesucht.** Offerten u. **Q. 409** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gr. Parterrelokal mit Nebenraum nahe am Markt verm. **Gr. Ritterg. 9.**

Salon und 6 heizb. Zimmer mit Zub. u. Garten zu verm. **Karlstraße 11.**

Eine frdl. Hofwohn., 2 St., K., K. an ruh. L. zu verm. Henriettenstr 9 p.

2 St., 2 K., K. und Zubehör per 1. April zu bez. **Moritzkirchhof 14.**

Eine **Wohnung** zu vermiethen **Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 15.**

Eine frdl. Wohnung an kinderlose Leute für 60 Thlr. am 1. April zu vermiethen **Steinthor 6 III. r.**

Eine **Wohnung** für 50 Thlr. an r. Leute zu verm. **Friedrichstr. 56.**

4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Zub. zu verm. **Laurentiusstraße 17.**

2 St., 2 K., K., Erdgesch., v. Karlstraße 11.

Wohnung zu vermiethen, 1. April beziehbar **Gr. Steinstraße 47.**

Eine kleinere **herrschaftliche Wohnung, parterre,** mit Gartenpromenade **billig zu vermiethen Wörmlitzerstraße 30** (Villa „Ludwig rc.")

Bahnhofstraße 15

I. Etage zum 1. April zu vermiethen.

Große herrschaftliche Wohnung

mit Garten, v. d. Kirchthor gel., zu verm. Näheres Jägerplatz 3.

Eine **Wohnung** für 200 ℳ ist zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Besicht. Nachm. **Gr. Schlamm 1.**

3 St., 3 K., K. u. Zubeh., III. Etage, 1. April zu beziehen Anhalterstr. 12. im Laden.

Zum 1. April fein eing. **Part.-Wohn.** für 500 ℳ **zu vermiethen.** Näheres in der Exp. d. Ztg. [60

Bel-Etage, 3 St., 2 K., 1 K. per April zu bez. Besicht. 10—1 Uhr **Schulberg 1.**

Eine **Parterre-Wohnung** für 330 ℳ u. eine Hofwohnung für 150 ℳ zum 1. April zu verm. **Wörmlitzerstr. 9.**

Eine **Wohnung,** best. aus Wohnstube, Schlafst. und Küche wird sofort gesucht. Gefl. Off. erb. unter **A. H. 86** an **Daube & Co., Halle.**

Anst. ruhige Familie sucht zum 1. April Stube, K., K. und Zubehör im Königsviertel oder Magdeburgerstr. Gefl. Offerten unter **Q. 457** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine Hofwohn., 2 St., 3 K., K. mit Zub. 1. April zu verm. Franckestr. 7, p.

Jägerplatz 31 ist die I. Etage zum 1. April zu vermiethen.

Wuchererstr. 59, gegenüber der Gütchenstr., ist eine **Wohnung** in der 1. Etage für 145 Thlr. zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen am 1. April 1886, Preis 170 ℳ per Anno **Mötzlicherweg 3,** unmittelb. Nähe d. Steinthorbahnhofes.

Kleine Hofwohnung 1. April zu vermiethen **Zapfenstr. 20.**

Wohn. zu 50. 44 Thlr. verm. Spitze 33.

Wohnung für 50 Thlr. v. Luckengasse 12.

Veränderungshalber Wohnung zu vermiethen, Preis 126 ℳ Domgasse 3.

3 St., K., K. nebst Zubehör 1. April zu vermiethen **Gr. Brauhausgasse 21.**

Eine Stube m. K. zu vermiethen Langestraße 22.

2 kl. Wohn. zu verm. Gr. Klausstraße 23.

Eine Wohnung zu verm u. 1. April zu bez. Giebichenstein, Brunnenstr. 28b.

Stübchen m. Bett Gr. Steinstr. 32a, H.

Ein sehr freundl. möbl. Zimmer nebst Kabinet in der Nähe des Marktes sofort zu vermiethen Große Märkerstraße 27, III.

Parkstr. 3, 3 Tr. links möbl. Zimmer.

G. möbl. Zimmer sof. Marienstr. 7 I.

Möbl. Stube und Kammer sofort zu vermiethen **Leipzigerstr. 69.**

Ein anst. möbl. **Zimmer** ist an einen einzelnen Herren oder eine Dame sofort oder später zu verm. **Martinsgasse 7, II.**

Eine freundlich möblirte **Stube** mit Kabinet an **1** oder **2** Herren zu vermiethen **Schmeerstraße 41.**

2 junge Kaufleute suchen per sofort oder 1. März eine **Wohnung** mit oder ohne Mittagstisch. Off. sub **W. 463** an die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Stübchen Schülershof 20 a. Markt

Möbl. St. hint. her. v. Friedrichstr. 3, I.

Parterre-Stube, möblirt Mittelwache 9.

Frdl. möbl. Wohn. Moritzkirchhof 15.

Möbl. Stube u. K. verm. Augustastr. 13, II

Möbl. Wohn. verm. Charlottenstr. 12a, p.

Anst. Schlafst. m. K. Gr. Märkerstr. 17, III.

Heizb. Schlafst. offen Jenkergasse 3.

Anst. Schlafst. mit Kost Markt 18, III.

Anst. Schlafstellen Kl. Sandberg 16, II

2 anst. heizb. Schlafst. Laurentiusstr. 17, I.

Anst. Schlafstelle m. K. Landwehrstr. 2.

Freundl. Schlafst. offen Kl. Sandberg 15.

Anst. Herr findet Logis Unterberg 13, II.

Kinder, welche die hiesigen Schulen besuchen resp. **junge Mädchen,** welche sich hier aufhalten wollen, finden Aufnahme **Rannischestraße 14, I. l.**

Schüler finden gute Pension in der Nähe des Gymnasiums. Off. unter **D. 469** an die Exp. d. Ztg.

In unserem **Pensionat** finden zum Frühjahr d. J. noch einige j. Mädchen freundl. Aufnahme zur gründl. Erl. d. Haushalts, aller Handarbeiten zur wissensch. u. gesell. Ausbildung. Eignes Haus mit Garten. Beste Referenzen. **Naumburg a/S., Burgstr. 19. verw. Pastor Greuner u. Tochter.**

Bekanntmachung.

Die Stelle des **Todtengräbers** hiesiger Stadt, die durch den Tod ihres bisherigen Inhabers zur Erledigung gekommen ist, soll neu besetzt werden. Civilversorgungsberechtigte Personen, welche darauf reflectiren und womöglich in der Gärtnerei etwas erfahren sind, wollen bis zum 1. März d. Js. ihre Bewerbungen nebst den Zeugnissen bei der unterzeichneten Behörde einreichen.

Der Todtengräber hat freie Wohnung, bezieht aber kein Gehalt; das Einkommen aus den Beerdigungsgebühren hat in den letzten Jahren ungefähr 1500 ℳ jährlich betragen.

Weißenfels, den 1. Februar 1886.
Der Magistrat.
Falson.

Für meine
Bautischlerei
suche ich einen soliden
Vorarbeiter,
welcher sich in ähnlicher **Stellung** bereits bewährt. **Erforderlich** ist die nöthige **Gewandtheit** im **Zeichnen,** vor allem aber **Sicherheit** u. **Uebung** im **Veranschlagen, Fähigkeit** zum **Abschließen** der **Accorde** mit den **Arbeitern** und zur **Ausübung** strenger **Controlle** über dieselben, sowie über **Werkstelle, Werkzeuge rc. Bewerbungen** mit selbstgeschriebenem **Lebenslauf** sind gefl. zu richten an die **Weimarische Bau- u. Parquetfußbodenfabrik Otto Hetzer, Großherzogl. Sächs. Hofzimmermeister in Weimar.**

Ein Mann im Alter von 48 Jahren sucht in Halle zu halben oder 3/4 Tagen leichte Beschäftigung. Kann auch bis 1000 Thlr. Caution stellen. Offerten abzugeben bei **Dörge,** Alter Markt 4.

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Reis** u. **Hamburger Cigarren** an Private gegen ein Fixum von 300 ℳ und gute Provision. **Hamburg. J. Stiller & Co.**

Ein im **Gemüsebau** erfahrener **unverheiratheter Gärtner** wird per 1. März gesucht. Meldungen werden im Gasthof zum rothen Hirsch in **Merseburg** entgegengenommen.

Sofort gesucht **2 Monteure,** welche mit der Aufstellung und Inbetriebsetzung von **Ziegelmaschinen** genau vertraut sind, von der **Nienburger Eisengießerei u. Maschinenfabrik Nienburg a/S.**

Einige durchaus tüchtige
Maschinenschlosser
werden **gesucht. Staßfurt, Ammoniaksodafabrik**

Ein anst. **Kellner** noch in Stellung, sucht 15. Febr. oder 1. März Stellung, auch kann derselbe bei einer Wittfrau das Geschäft führen. Adressen beliebe man unter **K. 451** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Maschinen-Ingenieur

academisch gebildet, mit gründl. prakt. Erfahrung im allgem. Maschinenbau, Dampfkessel- u. Brückenbau, sowie versch. Specialitäten, sucht v. 1. April Stellg. Gefl. Off. sub **C. W. 990** an **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Ein tüchtiger Bau-Techniker

nach außerhalb wird zum sofortigen Antritt gesucht. Lohn monatlich 60 bis 80 ℳ nach Leistung. Offerten sind in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Nudel-Arbeiter-Gesuch.

Ein in der Nudel-Branche erfahrener Arbeiter wird baldigst gesucht. Offerten mit Lohn-Ansprüchen beförd. unter **O. 455** die Exped. d. Ztg.

Betheiligung!

an lucrat. Geschäft (Patent!) mit 6—10,000 Mark. Offerten **Halle, Magdeburgerstr. 4, II.**

Stelle-Gesuch.

Ein junger **Kaufmann,** welcher zu Ostern cr. seine 4jähr. Lehrzeit im elterl. Hause beendet, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in Engros-Geschäft od. Comtoir in Halle. Gef. Off. bef. sub **R. p. 43337 Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Maschinist gesucht.

Ein im Dampfziegeleibetrieb mit Sachsenberger Presse erfahrener Maschinist, welcher als gelernter Schlosser in Ausführung von Reparaturen überall geübt ist und hierüber **nur gute** Empfehlungen aufzuweisen hat, findet bei freier Wohnung sofort od. spätestens 1. März Anstellung in der Dampfziegelei **Audigast** b. Pegau i. Sachsen. Verheirathete bevorzugt.

Für meine **Kornbrennerei** suche einen **Reisenden** bei einem Anf.-Gehalt von 2000 Mark. Herren, welche in dieser Branche bereits gearbeitet haben und gewandt sind im Verkehr mit ländlicher Kundschaft, wollen sich sub **J. R. 8810** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.** melden. — Die Stellung ist eine dauernde und wird bei guten Erfolgen der Gehalt erheblich gesteigert. Antr. am 1 April oder später.

Möbeltischler gesucht **Große Märkerstraße 5.**

Ein zuverlässiger Beamter oder Kaufmann zur monatlich einmaligen **Buchführung** gesucht. Zu erfragen **Große Märkerstraße 5.**

Ein zuverlässiger **Hosen-** u. **Westen-Schneider** wird **sofort** gesucht **Leipzigerstraße 101.**

Der langjährige **Geschäftsführer** einer sehr großen **Delicateßwaaren-Handlung,** welche hohen Reingewinn bringt, sucht zu deren Uebernahme einen **Compagnon,** wenn auch nicht Kaufmann mit ca. 25,000 ℳ Capital. Adr. **E. 2878 Rudolf Mosse,** Leipzig.

Ein **Maschinenmeister** oder Monteur, welcher diese Stelle versehen kann, **findet Stellung** in einer **Briquettes-Fabrik** nebst **Grubenanlage.** Offerten mit Gehaltsansprüchen zu senden unter **A. 50** an die Exped. d. **Altenburger Zeitung in Altenburg.**

Für einen nervenkranken Mann wird zum 1. März d. J. oder früher ein **Diener** gesucht. Offerten sub **E. 446** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Ein junger Conditorgehülfe

sucht sofort Stellung. Offerten sub **V. M. 214** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Lehrling sucht **O. Denzau,** Schuhmachermstr., Pfännerhöhe 12.

Ein j. Mensch, 16 J. alt, wünscht die **Kochkunst** zu erlernen und sucht zu diesem Behufe Stellung. Offerten erbittet man unter **B. 467** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Für mein **Eisenwaaren-Geschäft** suche p. 1. April einen tücht. jungen Mann als **Lehrling. Max Schütte,** Bernburgerstraße.

Für einen 15jährigen, jungen Mann aus anständiger Familie wird per 1 April eine
Lehrlingsstelle
in einem Materialwaarengeschäft gesucht. Off. mit den näheren Bedingungen unter E. R. 109 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Zwei Lehrlinge

sucht sofort oder zu Ostern
Martin Hirt,
Raseur und Friseur,
Gr. Klausstraße 22 und Parkbad.

Lehrling oder Volontair sofort gesucht für ein Materialgeschäft in der Nähe von Halle Off. unter **Nr. 78** an **Daube & Co., Halle** am Markt.

Ein **Bäckerlehrling** wird sof. oder später ges. Näh. **Borck,** Leipzigerstr. 26.

Lehrling

sucht zum 1. April cr. die Gravíranstalt von **W. Rebettge,** Gr. Steinstr. 6.

Lehrling

gesucht von L. Reiter, Schneidermeister, Gr. Ulrichstr. 8.

Einen Lehrling

sucht die **Honigkuchenbäckerei** und **Conditorei** von **Carl Tornow, Klausthorstr. 20.**

Für unser **Landesprodukten-Engros-Geschäft** suchen wir zum 1. April einen jungen Mann als **Lehrling. Fritze & Schultze.**

Einen Sattlerlehrling

sucht **Otto Görsch,** Aschersleben.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die **Bäckerei** gründlich zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Hermann Wissing,** Bäckermstr., **Schkeuditz,** Bahnhofstr. 48.

Einen **Lehrling** sucht **H. Mennicke, Müllermeister, Schönnewitz.**

Zum 1. März suche ich eine Stelle als **Verkäuferin** in einem respectabeln Geschäft u. wird mein jetziger Chef Hr. **Cohn,** Leipzigerstr. 87 in dessen Geschäft ich 1½ J. thätig war über m. Qualific. Ausk. erth. **M. Schmidt.**

Eine unabhängige ältere Wittwe, die sich jeder Arbeit unterzieht **sucht Stellung als Wirthschafterin** bei einem alleinstehenden Herrn. Off. unter **O. K. Nr. 104** postlagernd **Bitterfeld.**

Ein anständiges, junges **Mädchen** aus guter Familie wird in ein Posamentier-, Weiß- und Galanteriewaaren-Geschäft als **Verkäuferin** zum baldigen Antritt **gesucht.** Off. mit Attesten u. Gehaltsansprüchen unter **C. 468** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Für ein Band-, Posam-, Putz- und Weißw.-Gesch. suche eine **flotte Verkäuferin,** welche bereits in größeren lebh. Geschäften lange Zeit thätig war. Nur befähigte Damen wollen sich melden. Phot. u. Zeugn. erb. Stat. i. Hause. **J. Hamburger, Guben.**

Eine tüchtige mit guten Zeugnissen versehene **Hotelköchin** wird zum 15. Febr. **gesucht.** Offerten erbeten **Dorotheenstr. 15 part.**

Zwei durchaus geübte **Putzarbeiterinnen** finden Engagement bei **Siegmund Haagen.**

Gesucht zum 15. d. M. event. 1. März ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** für Küche und Haus. **Alte Promenade 28, I.**

Ein junges **Mädchen,** 14—15 Jahre alt, wird für ein Kind gesucht **Leipzigerstraße 57.**

Aufwartung ges. Augustastr. 13 II. l.

Gesucht: Jüngere Landwirthschafterinnen, 1 Stadtwirthin 1. April, **2 Stützen des Hausfr., 1 Verkäuferin** f. Schnitt-Geschäft, **1 Jungfer, 2 Stubenmädchen,** mehrere ältere **Mädchen,** die kochen können und einige **Mädchen für Alles;**
Ferner: Feld- und Hof-Verwalter, 1 Volontair-Verwalter, 1 Scholar für Landwirthschaft, **2 led. Diener, 2 led. Gärtner und mehr. Arbeiterfamilien d. Frau Binneweiss, Gr. Märkerstraße 10.**

Jüngere Landwirthschafterinnen gesucht, **anst. junge Mädchen mit und ohne Lehrgeld** für Rittergüter als **Scholarinnen** zur Erlernung der Landwirthschaft gesucht durch **E. Lerche, Domgasse 1.**

Putzmacherin sucht **E. Wernicke, Schmeerstraße 13.**

Eine Mamsell für kalte und Kaffee-Küche gesucht Hôtel Heller, Gr. Steinstraße.

Land-

und **Stadt-Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen** erhalten sofort und 1. April Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Gr. Ulrichstr. 4 im Neuen Theater.

Offene Stellen.

10 Küchen-, Haus- u. f. Stubenmädchen erh. bis zu 50 Thlr. Lohn u. fr. Reise Stellung nach Berlin und Bremen. Mit guten Attesten zu melden **W. Viehweg, Kösen.**

Wirthschaiterin, Verkäuferin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Viehmädchen erhalten bei hohem Gehalt gute Stellen durch **Frau Werner, Geiststraße 23.** Baldige Meldung sehr erwünscht.

Ein junges **Mädchen** vom Lande, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht sofort Stelle. Näheres **Steg 21.**

Ein junges gebildetes **Mädchen,** welches schon 2 Jahre in der elterlichen Wirthschaft mit thätig war, sucht zum 1. April auf einem größeren Gute die Molkerei event. feine Küche zu erlernen. Lehrgeld nach Uebereinkunft. Offerten unter **1004** an **Haasenstein & Vogler, Cöthen** (Anh.)

Eine tücht. Directrice (Putzfach), Ia. Referenzen, sucht Stellung. Gefl. Off. unter **H. 1** postlag. **Halle a. S.** erb.

Ein anst. kräft. **Mädchen** wünscht bei etwas Lehrgeld das Kochen zu erl. Mehrere Mädchen v. L. finden gute Stellen d. Fr. **Schimpf,** Zapfenstr. 16.

Ein junges Mädchen,

welches Weißnähen gelernt hat, wünscht zu Ostern oder später in ein Geschäft. Näh. **Pfännerhöhe 9** bei **Neumann.**

Eine gel. **Amme** sucht St., 1 junges Mädchen für 2 Leute sof. gesucht durch Frau **Abst,** Herrenstraße 20.

Ein ordentliches **Mädchen** per 1. März gesucht **Schmeerstraße 4.**

Eine geb. Dame in den mittleren Jahren, Wittwe, welche schon mehrere Jahre großen Haushaltungen vorgestanden und die Erziehung kleiner Kinder geleitet hat, sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushaltes oder als Wirthschafterin eines ältern Herrn. Off. bittet man unter V. 462 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens wird zum 1. April ein sehr gut empfohlenes, nicht zu junges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Nur solche, die schon in ähnlicher Stellung gewesen sind und darüber gute Zeugnisse haben, mögen sich in den Vormittagsstunden melden.
Frau Prof. Küssner, Martinsberg 9.

Eine tüchtige **Putzmacherin,** welche selbständig arbeiten kann und den ff. Putz gründlich versteht, so auch im Schneidern und Verkaufsgeschäft nicht unerfahren, findet bei gutem Gehalt und freier Station sofort oder p. 15. Febr. Stellung. Näheres unter **104** postlagernd **Teuchern.**

Ich suche zum 1. März ein kräftiges, reinliches Mädchen, welches Lust hat, die feinere Küche zu erlernen und die Hausarbeit mit dem Stubenmädchen besorgt. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [70

Tüchtiges Mädchen 15. Februar oder 1. März gesucht Charlottenstr. 17a, II. r.

Ein Mädchen mit nur besten Zeugnissen zum 1. März gesucht Charlottenstraße 2 im Laden.

Feldarbeiterinnen empfiehlt

Reinboth, Breslau, Karuthstraße 1.

Ein Dienstmädchen, welches zu Hause schlafen kann, sof. gesucht Geiststr. 2, II.

3 gesunde **Ammen** suchen Stelle durch Frau **Herrmann,** Trödel 19.

Ein junges **Mädchen** sucht einen Dienst nach außerhalb. **Wuchererstr. 19b,** Hinterhaus II.

Maschinennäherin f. Gr. Rittergasse 18, II.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein gebildetes, nicht unvermögendes Fräulein in gesetzten Jahren, welches bisher Familienverhältnisse halber in steter Zurückgezogenheit gelebt hat, sucht behufs Verheirathung auf diesem Wege die Bekanntschaft eines wissenschaftlich gebildeten Herrn — auch Wittwer — im Alter von 40 bis 50 Jahren. Werthe Adr. werden postlagernd Halle a. S. unter A. Z. 101 erbeten.

Damen finden freundl. Aufnahme bei Frau **Zimmermann** in **Lindenau** b. **Leipzig,** Querstraße Nr. 5.

Um jedes Schuhwerk wasserdicht und geschmeidig zu machen, wende man Apotheker **Kahle's Schwedische Stiefelschmiere** an, welche sich überall, wo sie angewandt wurde, glänzend bewährte. Niederlage für Halle a/S. u. Umgebung bei Hrn. Apotheker **Teltz,** Halle.

Ein älteres brauchbares **Arbeitspferd** verkauft **Deyboldsgasse 2.**

Fertige Betten

mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ
Bettfedern u. Daunen
in nur staubfreier Waare empfiehlt
à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. Große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Trättner u. Sek.-Lieut. Linde (Ober-Ramsdorf b. Jena); Beda Nündel u. Fritz Paul (Gera u. Helbra); Helene v. d. Osten u. Prem.-Lieut. Johannes v. Drewitz gen. v. Krebs (Berlin u. Langensalza); Charlotte Eucken u. Staatsanwalt P. Caspar (Aurich); Anna v. Soden und Walther Ursinus Brohm (Hamburg).
Vermählt: Amtsrichter Paul Dyckerhoff u. Marie Fiedler (Werter a. H.); Oberamtmann Robert Reimer u. Tilli v. Raabe (Waldow in Ostpr. u. Berlin); Reg.-Referendar Dirk v. Harlem und Anna v. Jagemann (Naumburg a. S.).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rittergutsbes. L. Seidel (Rittergut Diedersdorf b. Seelow); Hrn. Hans v. Lüneburg (Rittergut Uelze). — Eine Tochter: Hrn. Carl Francke (Ezeln); Hrn. Max v. Weiher (Gr.-Boschpol).
Gestorben: Frau verw. Günther geb. Heubel (Rudolstadt); verw. Frau Bürgermeister Merse geb. Bode (Celle); Hrn. Prem.-Lieut. v. Kathen S. Hans (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860206034/fragment/page=0002

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

In unserm Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 70 eingetragenen Handelsgesellschaft:

„Zuckerfabrik Cönnern"

Col. 4 folgender Vermerk:

Der bisherige Mitgesellschafter Brauereibesitzer Adolph Emilius zu Könnern ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Dagegen ist ohne Vertretungsbefugniß in die Gesellschaft eingetreten:

die Wittwe Friederike Emilius, geb. Horn, zu Könnern

eingetragen zufolge Verfügung vom 30. Januar 1886 am folgenden Tage.

Halle a/S., den 1. Februar 1886.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von im Etatsjahre 1886/87 erforderlichen 663 cbm Weichholz, 817 500 kg Steinkohlen, 4900 kg krystallisirte Soda, 530 hl Streusand, 1415 kg grüne Seife, 280 kg weiße Seife, 470 Stück Haarbesen und 220 Stück Piassavabesen soll

am 18. d. Mts., Vorm. 11 Uhr,

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung verdungen werden. Die bezüglichen Bedingungen liegen daselbst aus.

Erfurt, den 2. Februar 1886.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Nutzholz-Auction.

Im hiesigen und Marienthaler Herrschaftsforste sollen in 2 Schlägen an der alten Poststraße

Freitag den 12. Febr. cr., von Vorm. 11 Uhr ab,

ca. 90 Eichen-Nutzstücke mit 115 Festmtr. und zwar:

62 St. von 28—40 cm } 5—15 m
28 „ „ 41—79 „ } Länge

meistbietend verkauft werden.

Sammelplatz: Holzschlag „am Backofen." Anzahlung ⅓.

Burgholzhausen bei Eckartsberga, den 4. Februar 1886.

Der Förster Hölzer.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde **Hohenweiden** beabsichtigt 300 Mtr. **Saalkies** baggern zu lassen und an den Mindestfordernden zu vergeben, wozu **Donnerstag den 11. Februar, Nachmittags 2 Uhr** ein Termin im Gasthaus zu Hohenweiden bestimmt ist. Unternehmer werden eingeladen. **Der Ortsvorstand.**

Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes beabsichtigen wir unsere zu Radewell bei Halle a/S. (10 Min. von der Eisenbahnstation Ammendorf belegene Chemische Fabrik (Hauptfabrikat künstlicher Dünger) zu verkaufen.

Die Fabrik besteht seit ca. 20 Jahren und war neben der Fabrikation stets ein lebhafter Handel in Düngemitteln damit verbunden. Besichtigung der Fabrik kann jeden Tag stattfinden und bitten wir geehrte Reflektanten, sich behufs Unterhandlung an unseren

Liquidator Herrn Bernh. Lindner, Halle a. S. zu wenden.

Schröder & Reussner, in Liquid.

Eine Kupferschmiede

gut rentirendes Geschäft wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. unter E. V. 113 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Zu verkaufen.

Eine **Schankwirthschaft** mit Materialgeschäft, Mehl- u. Kleie-Verkauf, großer Garten, auf dem Lande, Nähe Wittenbergs. Kaufpreis 6900 ℳ.

Eine **Wassermühle** mit 2 Mahlgängen und Schneidemühle, 20 Mrg. Acker u Wiese, aushaltender Wasserkraft, Elbaue, ist mit Viehbestand und Inventar zu verkaufen. Kaufpreis 21,000 ℳ, Anzahl. 12,000 ℳ

Ein **Materialgeschäft** in einer hübschen Stadt, altes Geschäft, mit kleinem Garten, ist Altershalber, ohne Kinder, zu verkaufen. Kaufpreis 6000 ℳ

Näheres **H. Risch, Kemberg.**

Verpachtung.

Meinen in einem verkehrreichen Orte von ca 1500 Einwohnern belegenen **Gasthof** mit kleinem Materialwaarenhandel und ¾ Morgen Acker beabsichtige ich (zum 1. April anzutreten) sofort an einen tüchtigen Wirth zu verpachten. Bisheriger Umsatz 150—200 Tonnen Bier, ca. 85 Oxhoft Branntwein. Mit der Verpachtung ist beauftragt Herr **W. Tripp in Oschersleben.**

Ein nahrhaftes Colonial-, Tabak-, Cigarren- u. Spirituosen-Geschäft ist sofort unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** event. **zu verpachten.** Offerten unter **A. B. 1092** an die Ann.-Exp. v. **J. Barck & Co.** abzug.

Grundstück-Verkauf.

Montag den 15. Februar von Vormittags 10 Uhr ab

bin ich willens im **Schmeißer'schen Gasthofe zu Hänichen** bei Möckern die dem früh. Gutsbesitzer Kanz zu Hänichen gehörigen **beiden Güter,** zusammen 62 Hectar Acker und Wiesen, mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar im Einzelnen oder im Ganzen aus freier Hand zu verkaufen. Bemerkt wird, daß nach Wunsch die Hälfte Acker und Wiesen auch parzellenweise verkauft wird. Der größte Theil des Ackers liegt nahe am Dorfe; 5½ Hectar Auenwiesen, in sechs Plänen, welche Ziegelerde enthalten, nahe der Elster am Dorfe, 1½ Hektar Acker, 75 Ar Obstgarten an der Dorfstraße zu Baustellen, 6½ Hektar Acker an der Chaussee, wovon die Hälfte ein großes Lager von Maurer-, Garten- resp. Goldsand enthält. Zu dem kleinen Gute gehören 1½ Hektar Obstgarten, 500 Ellen der Elster entlang; wegen romantisch schöner Aussicht eignet es sich zu einer Villa oder für Geschäft zur Lohgerberei.

Von Sonntag den 7. d. Mts. ab bin ich im obengenannten Gasthofe anwesend und können Käufer die Grundstücke in Augenschein nehmen.

Hänichen, den 4. Februar 1886.

Der Besitzer.

Geehrte Reflectanten

auf **Rittergüter, kleinere Landgüter, Mühlen, Ziegeleien, Gasthöfe u. s. w.** wollen sich vertrauensvoll an uns wenden und stehen wir mit günstigen Kaufofferten zu Diensten.

Carl Apel & Sohn in **Weimar.**

Der Unterzeichnete hat in Mecklenburg und Pommern

Güter jeglicher Größe

zu Conjunctur gemäßen Preisen stets an der Hand und giebt auf Anfragen von Reflectanten Auskunft ohne Spesenberechnung, franco gegen franco.

E. W. Peters, Güstrow i. M.

Ein Gasthof

in der wohlhabendsten Gegend des Unstrutthals belegen, soll wegen eingetretenen Todesfall für den Preis von 12,000 Thlr. verkauft werden. Die Gebäude sind durchweg in gutem baul. Zustande u. mit allen mögl. Anforder. ausgestattet. Anfr bef. unter **U. E. 185 Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Eine Dorfschmiede, flott, habe ich zu verkaufen. Preis 3600 Thlr. Anzahlung 1500 Thlr.

2 flotte Dorf-Bäckereien habe ich zu verkaufen. Preis je 3000 Thlr., Anzahlung 800 u. 1500 Thlr.

Eine schöne Gärtnerei, 4 Morgen groß, habe ich zu verkaufen. Preis 6000 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr.

1000 Thlr., 800 Thlr., 700 Thlr. sind auf gute Hypothek sofort **auszuleihen.**

Näheres durch **Dörge,** Alter Markt 4.

Fuhrgeschäft

in einer Provinzial-Hauptstadt, mit vorzüglicher Kundschaft, ist wegen anderweitiger Unternehmungen preiswerth

zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind etwa 12,000 ℳ erforderlich. Offerten unter Chiffre **L. 61** befördert **Saxonia,** Annoncen-Exped., Magdeburg, Br. Weg 151, I.

Restaurant und Café

einer größeren Stadt, flottes Geschäft, monatl. Bierumsatz 26 Hektoliter, do. Cassa-Ausn. 1200 ℳ, Miethertrag extra p. a. 1000 ℳ, für 45,000 ℳ zu verkaufen. Anz. 6—9000 ℳ Rest theils auf 10 Jahre fest und unkündbar.

Näheres durch **F. W. Oehme, Halberstadt,** Göddenstraße 14.

Gasthofs-Verkauf.

Anderer Unternehmungen halber beabsichtigt Herr **H. Reichardt** seinen zu **Markvippach** (Bahnstat. Gr. Rudestedt) an der Straße Erfurt-Sömmerda-Buttstädt gelegenen, vor ca. 9 Jahren neu erbauten **Gasthof** mit nachweislich flott betriebenem **Materialgeschäft und Fleischerei,** mit großem Tanzsaal, Stallung, überbauter Kegelbahn und Hausgarten zu verkaufen und habe ich hierzu Termin auf

Dienstag, den 16. Febr. cr., Mittags 12 Uhr,

im Locale selbst anberaumt. Zur Uebernahme sind ca. 7500 ℳ, zur Anzahlung im Termine 600 ℳ erforderlich. Nähere Auskunft, auch vor dem Termine, gegen Antw.-Marke durch

Querfurt. **H. Görmar,**
Commissions- u. Agentur-Bureau.

Ein Haus

mit flottem Restaurant, Mitte der Stadt Halle ist Wegzugshalber für 9500 Thlr. sofort zu verkaufen. Off. unter E. T. 111 bef. Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Zu Eisleben

ist ein altes, gut bewährtes **Materialgeschäft** veränderungshalber sofort zu verkaufen oder auch gegen ein Grundstück zu vertauschen. Gefl. Off. unter **F. 471** bef. die Exped. dieser Zeitung.

Tausch-Gesuch.

Ein seit 4 Jahren neu erbautes **Wohnhaus** in Stadt **Altenburg,** welches ca. 900 Thaler Miethe bringt, soll auf eine gangbare Wasser-Mühle oder rentabl. Gasthof vertauscht werden. Gefl. Off. unter **A. 466** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein **Wohnhaus** mit Garten in guter Lage **zu verkaufen.** Zu erfr. beim Uhrmacher **Hohmann, Teutschenthal.**

Zur selbst. Leitung eines Tagebaues mit unterirdischer Förderung u. Naßpreßbetriebes wird ein **Steiger gesucht.** Gefl. Off. sub **Z. 465** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein **Schmiede** mit g. Kundschaft Todesfallsh. zu verkaufen. Eine **Fleischerei** zu verpcht. d. **K. Seidner, Giebichenstein, Reilstr. 12.**

Geschäftshaus, Nähe d. Marktes,

Preis 24,000 Thlr., Anz. 3000 Thlr., verzinslich zu 8%, Grundfläche 800 □m zu jedem Geschäft passend. Off. sub **H. 1111** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Hausverkauf in Cöthen.

Ein schön gel. Wohnhaus mit Vor- und Hintergarten, nebst Hauskabel, gut verzinslich, Preis 5400 Thlr., Anzahl. 1200 Thlr. Hypothek fest. Näh. bei **A. Böhlert, Cöthen, Leopoldstraße 20.**

Hôtel-Restaurant

in bester **Meß- und Geschäftslage Leipzigs,** mit nachweislich starkem Fremdenverkehr, ist Ankaufshalber anderweitig **zu verpachten.** Zur Uebernahme sind **12—13500 Mark** erforderlich. Offerten unter **A. G. 912 Invalidendank Leipzig.**

Schlosserei-Verkauf.

Eine **sehr flotte Schlosserei** nebst **stattlichem Wohnhaus** mit Garten ist zu verkaufen. Off. bef. sub **R. s. 43341 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein am Abhange des Tennebergs in **Waltershausen,** Brühl Nr. III. 18 frei und freundlich gelegenes, mit Weinreben beypflanztes und mit Wasserleitung versehenes **Wohnhaus,** bestehend aus drei heizbaren Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, in einem dazu gehörigen Blumen-, Gemüse- und Obstgarten von 28.1 Ar Flächengehalt soll **Sonnabend den 13. Febr. Mittag 12 Uhr** im „Thüringer Hof" in Waltershausen aus freier Hand verkauft werden. Solide Kaufliebhaber werden zu diesem Termine noch mit dem Bemerken eingeladen, daß das Grundstück wegen seiner Lage sich als herrschaftliche Sommer-Wohnung besonders empfiehlt.

Bäckerei-Gesuch.

Eine gangbare **Bäckerei** wird zu pachten gesucht. Antr. 1. April. Gef. Off. u. **P. Schulberg 8,** Restaur. zur Linde.

Geschäfts-Verpachtung

Ein seit längeren Jahren bestehendes Delikatessen- und Colonialwaaren-Geschäft mit feiner Kundschaft ist zu verpachten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter V. E. 207 bei Haasenstein & Vogler, Magdeburg niederlegen.

Gasthofs-Verkauf.

Der in **vorzüglicher Geschäftslage** in **Delitzsch** belegene, sehr flott betriebene

Gasthof zum Preußischen Hof

soll **durch mich verkauft werden** und wollen **Käufer** mit mir in Verbindung treten.

Bitterfeld, den 1. Februar 1886.

G. Kiemle, Agent.

Vortheilhaft für Geschäfts- u. Kaufleute

Ein altrenommirtes **Fruchtgeschäft** hier, mit gut verzinsbarem Haus, Comtoir, großen Niederlagen, Stallung, großem Hof und Einfahrt, habe mit Maschine, Pferden, Wagen und Utensilien für 66,000 ℳ mit der Hälfte Anz. billig zu verk. Die Taxe der Grundstücke beträgt 67,000 ℳ (das Haus paßt auch zur Fabrik).

A. Heubach, Erfurt, Keilhauergasse 1.

Auch habe **Güter** von 10, 17, 20, 34, 60, 70, 85, 100, 152, 200, 250, 400 und 500 Morgen billig zu verkaufen, auch zu verpachten. Flotte **Gastwirthschaften, Restaurants, Hôtels** mit starkem Umsatz, feine **Geschäftshäuser** und prachtvolle gut verzinsliche **Privathäuser,** auch mit großem Park und Garten habe zu verkaufen.

Ich bin gesonnen, mein **Haus mit Bäckerei,** welche ich seit 25 J. schwunghaft betrieben habe, nebst Backgeräthschaften wegen vorgerückten Alters aus freier Hand für 1300 Thlr. **zu verkaufen.** Das Grundstück paßt auch für jedes andere Geschäft. Auch kann etwas Kaufgeld darauf stehen bleiben.

Selkmann in Bockwitz bei Mückenberg.

Ein größeres Gartengrundstück an der Merseburgerstr. belegen, kann sofort an einen Gärtner verpachtet werden. Refl. wollen ihre Adresse unter A. S. 1854 postlag. auf Postamt 2 niederlegen.

---

300 Mark

zahle ich Demjenigen, der mir einen Käufer für mein Windmühlen-Grundstück so nachweist, daß ein Verkauf stattfindet.

Gefl. Offerten unter E. P. 107 durch Haasenstein & Vogler, Halle a/S. erbeten.

3,000,000 Mk.

= unkündbare Fonds =

à $3\frac{3}{5}$ %

resp. 4½% Jahreszahlung
incl. ca. 1% Tilgungsbeitrag

auf feine Ackerhypothek

20facher Reinertrag

auch 24 do. do. gegen Taxe

auszuleihen durch

Ernst Haassengier, Halle a/S.,

Bankgeschäft.

---

500 Mark

gesucht von einem cand. med. auf 2 Jahre. Off. mit Zinsenangabe sub **E. S. 17** Hauptpostlagernd.

12,000 Mark auf gute sichere Hypothek sofort oder **1. April auszuleihen.** Adr. befördert sub **E. w. 43340 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

600,000 Mk. von einer Versicherung gesucht, geg. I. Hypoth., ½ Werthtaxe à 4¼%, ⅗ Werthtaxe à 4½% **auszuleihen.** Directe genaue Offerten sub **„Lebensversicherung"** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

10,500 Mark

werden auf ein Landgut zu alleiniger Hypothek bis zum 8. März zu leihen gesucht. Off. von Selbstdarleihern unter E. U. 112 bitte bei Haasenstein & Vogler in Halle a. S. niederzulegen.

St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herzklopfen, Kopfschmerzen ic. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept der Barfüsser-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes destillirt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche ℳ 1, große Flasche ℳ 2 gegen Einsendung oder Nachnahme.

General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstrasse. Depôt: **Albert-Apotheke,** Leipzig, **Mohren-Apotheke,** Dessau. In den Apotheken **Düben, Crossen a. E.,** Hof-Apotheke **Camburg a. S.,** ferner zu beziehen durch **Rud. Falcke,** Eilenburg, **Herm. Müller,** Weimar.

Frische Holländer Austern,
Feinsten Astrach. Caviar,
Prima ger. Rheinlachs,
Rügenwalder Gänsebrüste,
Lüneburger Neunaugen,
Echt Frankf. Würstchen,
Frisches Rehwild empfing

Wilh. Schubert,

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Kartoffeln.

Neue Sendung hochfeiner Waare. **Neustädter** und **Wachskartoffeln, Kreuzkartoffeln** à Ctr. 2 Mark, **ff. Zwiebelkartoffeln,** weißfleischig und schön im Geschmack, nur große Waare, zum Gemüse vorzüglich, à Ctr. 1,85 ℳ, 5 Ltr. 20 ₰. Stets die billigsten Preise. **Gesunde Futter-Kartoffeln** à Ctr. 1,30 ₰., bis Haus à Ctr. 10 ₰ mehr. Bitte um gef. Bestellung.

O. Heller, Kuttelhof 4.

Stroh-Verkauf.

Größere Posten **Weizen-, Gersten-** und **Haferstroh — alles Maschinenstroh —** stehen **ab Station Bernburg zum Verkauf.**

Inspector Hartmann.

Rittergut **Waldau bei Bernburg.**

Grüne Schnittbohnen

empfiehlt à Pfd. 20 Pfg.

Gr. Ulrichstr. 17. Aug. Zeiss.

Für jedes Kranksein, wo **lebenswichtige** Organe noch nicht gänzlich zerstört sind, bietet das **Naturheilverfahren sicherste Hilfe. Berathungen** (auch brieflich) täglich von 8—4 Uhr. Brieflichen Anfragen wolle man 10 ₰-Marke beifügen.

Halle a/S., Gr. Brauhausgasse 19, II.

F. Dietze.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheim. Hofrath in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Droguen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Depôtschilder kenntlich.

Apfelsinen,

Originalkisten von 420 Stück ℳ 19,50, 100 Stück ℳ 5,50, 50 Stück ℳ 2,75, 25 Stück ℳ 1,50, 12 Stück 90 ₰, große süße Frucht.

Messina-Citronen,

100 Stück ℳ 4,50, 50 Stück ℳ 2,25, 25 Stück ℳ 1,25, frische große Frucht, offerirt **G. Sponner,** Gr. Klausstr. 8.

Der bewährte und allein echte

Dr. Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren

Julius Bethge,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u.
F. W. Rothnick, Bernburgerstraße.

Sauerkohl, Pfund 8 Pfg.

E. Assmann, Gr. Steinstr. 15.

Schwedische Preisselbeeren,

roh und gesotten, Lager Lübeck, Stettin, Berlin (billige Fracht i. Sammelladung). Thätige Agent. gesucht. N. Width aus Stockholm, z. Zt. Berlin C. Börsenhôtel.

Perl-Kaffee à Pfd. Mk. 1,20,

vorzüglich schön, fernere Sorten à Pfd. ℳ 1,40, 1,50, 1,65, 1,90 empfiehlt

Carl Germer,

Park- u. Charlottenstraßen-Ecke.

Medicinal- u. Dessert-Weine.

Tarragona, roth u. weiß, p. Fl.		1,25—2,00
alt. Portwein	„	2,00—4,00
„ Madeira	„	2,00—4,50
„ Sherry	„	1,75—3,50
„ Malaga	„	2,00—4,00
Priorato seco	„	2,00

Probekisten von 3 Flaschen an franco unter Nachnahme.

Franz Träger,

Weinhandlung,

Import ausländ. Weine.

Doppelbier

ärztlich empfohlen, f. Reconvalescenten u. Ammen unentbehrl. Getränk, halte in Gebinden u. Flaschen stets vorräthig Neumarktbrauerei.

J. Müller, Geiststraße 22.

Frostschäden,

erfrorne Glieder heilt man sicher in wenig Tagen durch meinen **Frostextract.** Gegen Einsendung von 1 ℳ 50 ₰ (keine Briefm.) sendet franco Apoth. **C. Lachmund** in **Möckern,** Bez. Magdeburg.

Gebr. Kaffee

à Pfund 1,00, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00 ℳ, breitbohnig 1,50, 1,80 ℳ, perlbohnig, empfiehlt **J. Gruneberg, Große Ulrichstraße 39.**

Langshan-Brut-Eier!

Bestellungen auf **Bruteier** von neuerdings in Greiz mit **Ehrendiplom** ausgez. **Langshan-Hühnern** nehme schon jetzt entgegen. Preis pro Dtzd. incl. Verpackung **4,50 Mark.**

Apotheker **Beeck, Giebichenstein.**

Cigarren zu Fabrikpreisen.

Als **besonders preiswerth** empfehlen in **bester Qualität:**

Java-Cigarren 28—36 ℳ
Sumatra-Cigarren 32—42 ℳ
Sumatra ff. Felix 45—60 ℳ
Versch. Specialit. 65—100 ℳ

Muster per Nachnahme

Berlin, Taubenstraße 54.

Hermann Lange

i. F.: **Gebr. Lange,** Cig.-Fabr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860206034/fragment/page=0003

J. Barck & Co., Halle a. S.,

empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmanne ihre vorzüglich eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

Annoncen-Expedition

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenvoranschläge bereitwilligst. Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei grösseren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabschluß der Bank für das Geschäftsjahr 1885 beträgt die in demselben erzielte Ersparniß:

77 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren Dividenden-Antheil in Gemäßheit des zweiten Nachtrags zur Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den in obigem Nachtrag bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabschluß zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.

Im Februar 1886.

L. Hildenhagen, Stadtrath in **Halle a. S.**
Theodor Poppe, Kaufmann in **Artern.**
Wilhelm Meissner, Buchbindermeister in **Bitterfeld.**
W. Jentsch, Fa.: **Straube & Jentsch** in **Brehna.**
Hermann Brandt, Kaufmann in **Cönnern.**
Gustav Schulze, Kaufmann in **Delitzsch.**
Rudolph Richter, Kaufmann in **Eisleben.**
Paul Reinbothe, Kaufmann in **Oberröblingen a. See.**
Robert Kamprath, Kaufmann in **Lauchstädt.**
Ernst Aug. Hesse, Fa.: **Louis Demelius** in **Hettstedt.**
Carl Dittmann, Stadtkassen-Rendant in **Köthen.**
Bernhard Böttger, Sparkassen-Controleur in **Lützen.**
William Kohl, Kaufmann in **Landsberg bei Halle.**
C. H. Feistkorn, Kaufmann in **Lauchа a. U.**
Otto Peckolt, Stadtrath a. D. in **Merseburg.**
Eginhardt Temme, Kaufmann in **Mücheln.**
F. W. Schulze, Rentier in **Naumburg a. S.**
E. Haberkorn, Maler in **Osterfeld.**
Robert Ritter, Fa: **Carl Ritter**, in **Schkeuditz.**
Eduard Geissler, Sparkassen-Rendant in **Teuchern.**
Carl Heyland, Fa.: **Ferd. Heyland** in **Weißenfels.**
Gustav Strasser, Fa.: **H. G. Strasser** in **Wettin.**
Louis Hebald, Getreidehändler in **Brachstedt.**
Agenten der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Heu- und Strohpressen

für Göpelbetrieb, über deren Leistungsfähigkeiten die günstigsten Zeugnisse zur Verfügung stehen, offerirten

Gebr. Böhmer, Neustadt-Magdeburg,

Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Bestes, eisernes Baumaterial:

Träger, Hartwichschienen, Eisenbahnschienen, Säulen, Fenster rc. — eiserne Viehbarrieren — liefere infolge bedeutender Abschlüsse zu billigsten Hüttenpreisen. — Reichhaltiges Lager. — 30jähr. Specialität. — Zahlreiche Referenzen. — Kostenanschläge u. stet. Berechnungen unentgeltlich.

E. Leutert, Eisengießerei u. Maschinenf. Halle a/S. — Giebichenstein.

Das Möbelmagazin der 2. vereinigten Tischlermeister

empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Möbel in Nußbaum, Mahagoni und Birke zu billigsten Preisen.

3. Alter Markt 3, Eingang durch's Thor.

Cognac der Export-Co. für deutschen Cognac, Köln a. Rh., bei gleicher Güte bedeutend billiger, als französischer.

Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Consumenten erfahren auf Anfrage die nächste Verkaufsstelle.

EMSER VICTORIAQUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren bedeutenden Gehalt an Kohlensäure aus — ist also für den häuslichen Gebrauch besonders empfehlenswerth — und wird mit vorzüglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens u. s. w. angewendet.

EMSER PASTILLEN echt mit Bleiplombe in ovalen Schachteln, beide aus den echten Salzen unserer Quellen dargestellt.

EMSER CATARRH-PASTEN in runden Blechdosen mit unserer Firma.

EMSER QUELLSALZ in flüssiger Form zum Inhalliren, Gurgeln u. s. w.

En gros in Halle a. S. bei Heinbold & Co., sowie Pastillen bei Wilh. Kathe, ferner in der Hirschapotheke, Engelapotheke, Löwenapotheke, Waisenhausapotheke, Apotheke zum deutschen Kaiser, bei H. Sohnke, M. Waltsgott, Albert Schlüter Nachf., sowie in den Apotheken in Aslieben, Artern, Brehna, Cönnern, Gröbzig, Giebichenstein, Hettstedt, Lauchstedt, Löbejün, Mansfeld, Mücheln, Teutschenthal, Wiehe, Wettin und Zörbig.

Garantirt reine **Dessert- und Medicinal-Weine** | ff. Sherry, Portwein, Moscatel, Malaga, Marsala

10 ganze Flaschen Mark 16.— incl. Packung geg. Nachn.: Postkolli v. 4 halben Fl. nach Wahl M. 4.50 franco.

M. Fraenkel & Co. * Köln a. Rh. Import ausländischer Weine.

Von Sonntag früh ab stehen seine fette, sowie große und kleine

Landschweine

zum Verkauf bei C. Birke, Giebichenstein, Brunnenstr. 55.

Hierdurch erlaube ich mir geehrten Landwirthen des Kreises Querfurt und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage mein

Zucht- und Zugvieh-Geschäft

von **Kuckenburg** nach **Querfurt** in den Gasthof **„zum Bär"** verlegt habe und bitte auch fernerhin meine Unternehmungen zu unterstützen, indem ich bereit sein werde, ehrendes Vertrauen zu rechtfertigen.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir

Original-Wilstermarsch-Kühe u. Kälber,

einen sehr schönen importirten Simmenthaler Bullen, sowie schwere hochtragende Landkühe zum Abmilchen und Mästen zu zeitgemäßen Preisen zu offeriren.

Querfurt, den 4. Februar 1886.

Wilhelm Lehmann, Viehhändler.

Deutsche Kunstgewerbe-Loose, à 1 Mk., auswärts 1 M 20 ₰

Ziehung am 24., 25., 26. Februar.

Gew. i. W. v. 6000, 3000, 2000, 1000, 2 à 750 M u. s. w.

empfehlen **J. Barck & Co., Gr. Steinstraße 14.**

Victoria-Theater.

Hôtel zum Goldenen Hirsch.

Montag den 8. Februar 1886

Grosse Theater-Redoute,

verbunden mit

Theater, Concert und Ball.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze an der Kasse für Zuschauer: Nummerirter Balkon 1 M, nichtnumm. Platz 60 ₰. — Entree zum Saal: Herren 1 M 50 ₰, Damen 75 ₰.

Im Vorverkauf sind Billets bis Montag Abend 6 Uhr bei Herren **Steinbrecher & Jasper**, am Markt, **Spierling**, Leipzigerstraße, und **Fröde**, Leipzigerstraße, zu haben, und zwar: Entreebillets zum Saal Herren 1 M, Damen 50 ₰. Für Zuschauer: Nummerirter Platz 75 ₰, nichtnummerirter Platz 50 ₰.

Es wird nur eine bestimmte Anzahl Billets ausgegeben, um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen.

Renelt's Restaurant u. Weinstuben,

früher **Goldschmidt's Wwe.,**

ältestes und renommirtes Wein-Restaurant in Halle.

Täglich frische **Austern, Dejeuners, Diners u. Soupers** à Couvert von Mk. 1,50 bis Mk. 10.

Mittagstisch im Abonnement à Couvert Mk. 1.

O. Weickardt's Restauration

Zentergasse 8.

Heute Sonnabend Großes Schlachtefest, wozu ergebenst einladet D. O.

Wiener Bier-Halle.

Erste Etage, Markt-Ecke 1.

Vorschuss-Verein zu Cönnern,

Eingetragene Genossenschaft.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Sonnabend den 20. Februar cr. Nachmittags 2½ Uhr im hiesigen Schützenhause statt, wozu die geehrten Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts pro 1885.
2. Feststellung der Dividende.
3. Decharge an den Vorstand.
4. Wahl von 3 Verwaltungsrathsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren C. Altsteben, A. Beck und W. Freymuth.
5. Beschluß über Procuraertheilung an den Kaufmann Eduard Letz jun.
6. Beschluß über Erhöhung des Grundkapitals.

Der Verwaltungsrath des Vorschuß-Vereins zu Cönnern, Eingetragene Genossenschaft.
W. Harnisch, Vorsitzender.

Doctor- u. Medicinalkasse des Ortsverbands deutsch. Gewerkvereine (Hirsch-Dunker) zu Halle a/S.

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 4 Uhr in Schönemann's Restaurant, Marktsgasse 10

General-Versammlung.

Zahlreiches Erscheinen dringend nothwendig.

Versammlung des Gewerkvereins der Tischler, H.-D.

Sonnabend den 6. Febr. 8 Uhr Abends „Stadt Magdeburg". Dringendes Erscheinen nöthig. Verbandstag im Juni Halle a/S. Der Vorstand.

Maler-Verein „Pausebeutel".

Jeden Montag Abend 8 Uhr **Vereins-Abend** in Moritz's Restaurant, Harz 48. Daselbst Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

An den Vorstand des Halleschen Thierschutzvereins.

Daß meine Schlächterei und Stallungen schon seit Jahren einem anständigen Publikum zu jeder Zeit und ohne vorherige Anmeldung zur Besichtigung offen stehen und daß ein Jeder, welcher sich dieser Mühe unterzog, nur lobend sich darüber ausgesprochen, dürfte hierorts allgemein bekannt sein.

Ich bedauere lebhaft, daß sich nicht ein Herr von Ihrem Verein dazu bequemt hat, mein Etablissement anzusehen, es wäre dieses wenigstens der Billigkeit angemessener gewesen, als daß der Hallesche Thierschutzverein durch unmotivirte Berichte sich genöthigt fühlt, die Interessen eines bisher unbescholtenen Geschäftsmannes zu schädigen.

Fr. Thurm.

Gummiwäsche!

Stehkragen à 50 Pfg.
Klappkragen à 75 Pfg.
Manchetten à 90 Pfg. u. 1,25 Mk.
Chemisettes à 1 u. 1,50 Mk.
Damen-Stehkragen in allen Weiten.

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Einschreib-Album, Poesie-Album, Stammbuchsblumen,

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. im Einzeln bei

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Neuheiten in

Schmucksachen:

Brochen, Medaillons, Ohrringe, Armbänder, Halsketten, Uhrketten, Berloque, Zopfnadeln und Kämme etc. in Elfenbein, Yet, Bernstein, Nickel, Double, Stahl etc. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Gummibälle!

Prima-Waare in allen Größen zu sehr billigen Engros-Preisen empfiehlt

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Fertige Betten,

Bettfedern und Daunen

à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 M, sowie Inletts zum sofortigen Füllen empfiehlt

Rob. Steinmetz,

Leinen- u. Wäschegeschäft, Halle a/S., Leipzigerstraße 1.

Neue Möbel,

Sophas, Sekretäre, Vericotos, Komoden, Schränke, Bettstellen u. Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel rc., Ausstattungen in Nußbaum, Mahagoni u. Birke verkauft zu sehr billigen Preisen

7. Gr. Klausstr. 7, I.

Gustav Ferber,

Gr. Ulrichstraße 61,

empfiehlt Tafel-, Kaffee-, Thee- und Waschservice, Kuchen- und Dessertteller, Vasen, Cremeschalen, Krystall-Wein- und Wassergläser, Goldfischständer, f. beschlagene Krystall- wie ord. Bierseidel.

Ballfächer,

um damit zu räumen, empfiehlt unterm Einkaufspreis

Robert Winkler,

Große Ulrichstraße 52.

Achtung! Achtung!

Am 1. April verlege ich mein Pantoffel- und Schuhwaaren-Geschäft von Gottesackergasse 8 nach Nr. 16. Verkaufe bis dahin besonders billig darum Eilt! Eilt! Eilt!

Achtungsvoll **F. Lenz.**

C. Emil Schuler, Neu-Ulm.

Feinste Tafelbutter Mk. 10,50,
„ Alpenbutter „ 7,80
p. Netto 9 Pfd. franco.

Agenten überall bei guter Provision gesucht.

Lumpen, Knochen, neue Tuchabfälle kauft jeden Posten zum höchsten Preise Gr. Brauhausgasse 2. A. Rebuschess, nur Gr. Brauhausgasse 2.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860206034/fragment/page=0004